

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden. Die AGB werden vom Kunden mit der Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Sie gelten auch für künftige Geschäfte. Anderslautende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2. Auftragserteilung

Der Kunde erteilt uns die Aufträge vorzugsweise in schriftlicher Form unter Angabe des Ziellandes, des Fachgebiets des Textes sowie besonderer Terminologiewünsche. Zusätzlich sind der Verwendungszweck und der Liefertermin anzugeben. Ein Auftrag gilt nur als erteilt, wenn er von uns schriftlich bestätigt worden ist. Wir haften nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unrichtige oder unvollständige Übertragung des Quelltextes oder durch missverständliche oder falsche Formulierungen im Quelltext entstehen.

3. Bearbeitung des Auftrags

Alle Aufträge werden mit größtmöglicher Sorgfalt durchgeführt. Der Auftraggeber erhält die vereinbarte Ausfertigung des Auftrags. Bei Unklarheiten im Quelltext behalten wir uns vor, beim Auftraggeber zurückzufragen bzw. nach bestem Wissen und Gewissen eine Übersetzung aufgrund des zu verstehenden Sinngehalts zu erstellen.

Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass die Übersetzung ohne Kürzungen oder Zusätze vorgenommen wird. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Kommentare, Fußnoten etc. zum Verständnis des Textes in der Zielsprache einzufügen.

4. Ausführungen durch Dritte

Wir dürfen uns zur Ausführung aller Geschäfte, sofern wir dies für zweckmäßig oder erforderlich erachten, Dritter bedienen. Dabei haften wir nur für eine sorgfältige Auswahl. Der Sorgfaltspflicht bei der Auswahl gilt in jedem Fall Genüge getan, wenn es sich bei dem beauftragten Dritten um einen Übersetzer/Dolmetscher handelt, der für die jeweilige Sprache gerichtlich vereidigt/ermächtigt ist oder mit dem wir bzw. uns bekannte Firmen und Übersetzer bereits erfolgreich zusammengearbeitet haben. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Kunden und uns. Ein Kontakt zwischen dem Kunden und einem von uns eingesetzten Dritten bedarf unserer Einwilligung.

5. Übergabe der Übersetzung und Reklamation

Erhebt der Kunde unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Übersetzung keinen Einwand, so gilt die Übersetzung als genehmigt. Mit der Genehmigung verzichtet der Kunde auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Übersetzung zustehen könnten.

Im Falle der Übersendung der Übersetzung per E-Mail, gilt als Zeitpunkt des Erhalts der Übersetzung unser Absendedatum bzw. der Zeitstempel (timestamp) der E-Mail / des FTP-Servers. Die vorbezeichnete Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Übersetzung an den Kunden nachweisbar (z.B. Absendeprotokoll) an den Kunden abgeschickt wurde.

Im Falle der Übersendung der Übersetzung auf dem Postwege, gilt die Übersetzung als zu dem Zeitpunkt zugegangen, an dem unter normalen Umständen mit dem Zugang zu rechnen ist, d.h. in der Regel innerhalb von 2 Tagen nach Aufgabe zur Post; ergänzend gelten die allgemeinen Regeln des französischen Code civil zur Fristberechnung.

Rügt der Kunde innerhalb der 14-Tagesfrist einen objektiv vorhandenen, nicht nur unerheblichen Mangel, so ist dieser Mangel so genau wie möglich schriftlich zu beschreiben und uns zunächst Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Kunde hat gleichzeitig mitzuteilen, innerhalb welcher Frist der Mangel beseitigt werden soll.

Wir werden daraufhin die Mängelbeseitigung innerhalb der genannten Frist, sofern diese angemessen ist, im Übrigen innerhalb angemessener Frist veranlassen. Schlägt die erste Mängelbeseitigung fehl, sind wir berechtigt, auf Basis der vom Kunden wiederum schriftlich so genau wie möglich beschriebenen Mängel, die Übersetzung nochmals nachzubessern. Schlägt auch die zweite Mängelbeseitigung fehl, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Herabsetzung des vereinbarten Honorars oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

6. Haftung

Wir verpflichten uns, die Übersetzung so auszuführen, dass sie keine Mängel aufweist; unerhebliche Mängel bleiben außer Betracht.

Wir haften in jedem Fall nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein. Regressansprüche bei Schadensersatzansprüchen Dritter sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wir haften nicht für Übersetzungsfehler, die vom Auftraggeber durch unrichtige, unvollständige oder unleserliche zur Verfügung gestellte Quelltexte verursacht werden. Die Haftung ist in jedem Fall der Höhe nach auf den Wert des betreffenden Auftrags begrenzt.

Das Unternehmen ist in keinsten Weise haftbar gegenüber dem Kunden, oder einer Dritten Person, für Schäden und Verluste jeder Art (inklusive Gewinnverlust), die aus der Nutzung des übersetzten Materials entstehen und den Preis der Arbeit übersteigen. Der Kunde sollte sicherstellen, dass es nicht zu Ansprüchen gegenüber dem Unternehmen bezüglich Verlusten oder Schaden kommt.

7. Lieferfristen

Lieferfristen werden dem Auftraggeber nach bestem Wissen angegeben. Sie können immer nur voraussichtliche Termine sein. Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung nachweisbar an den Auftraggeber abgeschickt wurde. Wir können von dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Liefertermin abweichen, wenn der zu bearbeitende Text besondere Schwierigkeiten aufweist oder sonstige Gründe dazu Anlaß geben.

8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Alle Preise und Angebote sind freibleibend. Die Preise verstehen sich in EURO sofern nichts anderes vereinbart ist.

Eventuell veröffentlichte, unverbindliche Preislisten können ohne Vorankündigung von uns geändert werden. Abweichungen von zuvor veröffentlichten Preisen, Eilzuschläge oder zusätzliche Forderungen werden dem Kunden spätestens mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

Bei Firmenkunden erfolgt die Zahlung per Rechnung. Die Beträge sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei großen Aufträgen behalten wir uns das Recht vor, 50 % des Betrages im Voraus zu kassieren. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten sowie Verzugszinsen in banküblicher Höhe berechnet. Übersteigt der Auftrag an Umfang und den Schwierigkeitsgrad den Vereinbarungen, die in der Auftragserteilung getroffen wurden oder werden Abgabetermine früher angesetzt als vereinbart, sind wir berechtigt, unser Honorar entsprechend der Zusatzarbeit höher anzusetzen.

Bei Privatkunden erfolgt die Zahlung gegen Vorkasse. Zahlung per PayPal ist ebenfalls möglich.

9. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

Wir haften nicht für Schäden, die durch Störung unseres Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, z.B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von uns nicht zu vertretende Hindernisse entstanden sind. In solchen Ausnahmefällen sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Das gleiche gilt, wenn wir aus wichtigem Grunde unseren Betrieb für eine bestimmte Zeit ganz oder teilweise einstellen oder einschränken. Wir haften ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren entstehen. Unsere EDV (Netzwerke, Arbeitsstationen, Programme, Dateien, usw.) werden regelmäßig auf Viren überprüft. Bei der Lieferung von Dateien per E-Mail ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

10. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen, behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Übersetzung sowie das Copyright an dieser vor. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

11. Versand

Der Versand bzw. die elektronische Übertragung erfolgt auf Gefahr des Kunden. Für eine fehlerhafte oder schädliche Übertragung der Texte oder für deren Verlust, sowie für deren Beschädigung, Verspätung oder Verlust auf dem nicht elektronischen Transportwege haften wir nicht.

12. Geheimnisschutz

Alle Texte werden vertraulich behandelt, und wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Auftraggeber und uns können wir keinen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen gewährleisten, da es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

13. Zusatzvereinbarungen

Trifft der Kunde mit dem Verwender Vereinbarungen, die von den AGB's abweichen oder vereinbaren diese Änderungen, Ergänzungen oder Nebenabreden zu den getroffenen Vereinbarungen, so Bedürfen diese zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

14. Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bestimmungen dieser AGB's ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. In diesem Falle richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

15. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand Avignon, Frankreich.